Ahrensburger Markt vom 17.12.2011

Beeilen, um Zeit zu haben

Timmerhorner Teiche in Ammersbek

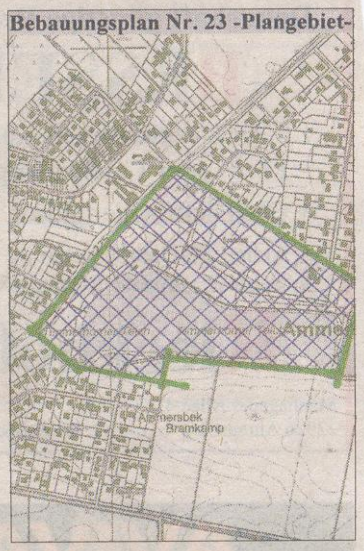
Ammersbek (ve). Mit großer Eile geht der Bauausschuss der Gemeinde Ammersbek die Überplanung des Bebauungsplanes für das Gebiet an den Timmerhorner Teichen an. Am Mittwoch auf der Sitzung des Gremiums wurde ein Aufstellungsbeschluss mit Veränderungssperre beschlossen. Damit dieser kurzfristig wirksam wird, haben die Bauausschussmitglieder auch gleich eine außerordentliche Sitzung der Gemeindevertretung anberaumt, sie soll am Donnerstag, 5. Januar 2012, sein.

Hintergrund des Beschlusses und des Antrages der SPD und der Grünen ist die Befürchtung, dass durch ein kurzfristig ausstehendes Gerichtsurteil die Rechtsgültigkeit des bestehenden B-Planes außer Kraft gesetzt wird. „Dann hätten wir keinen Zugriff mehr auf die Planung für das Gebiet", erläutert Jürgen Kestien, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD. „Wir möchten allerdings, dass die Ammersbeker über die Bebauung dort entscheiden können, deswegen haben wir gemeinsam mit den Grünen vorgeschlagen, einen Aufstellungsbeschluss zu beschließen und eine Veränderungssperre zu verhängen." Dies gebe den Gremien zwei Jahr Zeit, mit den Anwohnern gemeinsam in einem Prozess zu einer Entscheidung darüber zu kommen, ob und welche Bebauung dort erfolgen kann. Dem Antrag wurde mit sechs Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Als Planungsziele wurden in dem Beschluss folgende festgehalten: die Sicherung der Binnenfischerei und der Flächen für den Gemeinbedarf, die Gewährleistung der Staupflichten, der Erhalt und Schutz der Naherholungsfunktion und der Schutz von Flächeninanspruchnahme.

Über die Planung rund um die Timmerhorner Teiche ist in der Gemeinde debattiert worden. Hintergrund ist der Kauf durch einen Investor. Zudem wurde von Seiten der Gemeindeverwaltung ein Konzept für eine Bebauung vorgestellt. Kurz danach hatte der Investor bereits mit der Rodung des Geländes begonnen, dies wurde ihm dann aber untersagt.

Bebauungsplan Nr. 23 -Plangebiet-



Die schraffierte Fläche zeigt das Gebiet, über das nun eine Veränderungssperre verhängt werden soll. Die Sitzung der Gemeindevertretung tagt wahrscheinlich am 5. Januar 2012. Grafik:hfr